

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Albert Becker (1834—1899):

„Auf unsere fernen Gräber“, Lied für Solo-Sopran,
Knabenstimmen, Harfe und Orgel. Werk 64, Nr. 3.

Ueber ein Grab im fernen Land
Streck' ich im Geiste die segnende Hand.
Der du kennst unsrer Liebe Schmerz,
Mache uns stille das blutende Herz,
Mache uns selig, o Jesu!

Wo ihr auch schlummert nach Gottes Rat,
Künftiger Ernte blutige Saat,
Nimmer vergessen im deutschen Land,
Ruhet in Frieden, in Gottes Hand,
In der Heimat bei Jesu!

Ueber das große Totenheer,
Ueber die Schläfer im tiefen Meer,
Ueber die Herzen so schwer, so schwer,
Ach, erbarme dich, Gott und Herr,
Mache uns selig, o Jesu!

Zu dem Liede „Mache mich selig“ von A. Kögel gedichtet von Pfarrer
D. Sidmann, Langebrück („Dresdner Nachrichten“ d. 22. Juni 1915).

6. Richard Fricke (Kantor der Martin-Luther-Kirche zu Dresden, 3. 3. im Felde):

„Requiem für die deutschen Gefallenen“ für sechs- und
achtstimmigen Chor mit Solostimmen. Werk 61.

Fern im Osten da gähnt ein Grab,
Da senkt man zu tausend die Toten hinab
Für uns! —

Im Westen da ragt manch' Kreuz schlicht und klein,
Da liegen sie stumm in langen Reih'n
Für uns! —

Und wo im Winde rauschet das Meer,
Da gaben sie freudig ihr Leben her
Für uns! —

Sie opferten Zukunft und Jugendglück,
Sie lehren nie wieder zur Heimat zurück;
Sie gaben ihr alles, ihr Leben, ihr Blut,
Sie gaben es hin mit heiligem Mut —
Für uns! —

Und wir? — Wir können nur weinen und beten
Für sie, die da liegen so blutig zertreten
Für uns! —

Denn es gibt kein Wort, für das Opfer zu danken,
Und es gibt keinen Dank für sie, die da sanken
Für uns! —

(Gedicht eines Obertertianers auf seinen gefallenen Lehrer.)

Choral:

Wenn liebe Augen brechen,
Wenn selbst das Herz uns bricht,
Dann dürfen Tränen sprechen:
Herr, meine Zuversicht!

Wer an dich glaubt, wird leben
Und sterben nimmermehr;
Es muß dir wiedergeben
Die Toten Erd' und Meer!
Amen! A. S. Bresler.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frä. Margarete Hösemann (Sopran).

Frau Angelika Berzon, Agl. Kammermusikerin (Harfe).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor B. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.